B · D · G

MITTEILUNGEN DES BUNDES DEUTSCHER GEBRAUCHSGRAPHIKER E. V.

SCHRIFTLEITUNG DER B.D.G.-MITTEILUNGEN: DR. EBERHARD HÖLSCHER

GESCHÄFTSSTELLE DER BUNDESLEITUNG: BERLIN SW 48, WILHELMSTRASSE 37/38

DIE KÜNSTLERISCHE FORM ALS WERBENDE KRAFT

Die Ausstellungsgruppe »Die künstlerische Form als werbende Kraft« auf der Reklameschau Berlin 1929 war Beginn einer neuartigen Ausstellungsform für gebrauchsgraphische Arbeiten. Paul Winkler-Leers hat diesen neuen Weg gefunden und zum ersten Male praktisch demonstriert. Die bisher übliche Form der einfachen Aneinanderreihung von Arbeitsproben einzelner Künstler ist hier verlassen worden. Man hat erstens dargestellt, wie verschiedene Künstler die gleiche Aufgabe lösen, um dadurch den Weg zur richtigen Kunstform für den jeweiligen Zweck zu zeigen.

Dann folgte die Demonstration der Entstehung von Marken- und Handelszeichen. Außerdem wurde an Musterbeispielen gezeigt, wie die künstlerische Form zum kaufmännischen Erfolge helfen konnte. Es ist sicher, daß diese Ausstellungsform für die Zukunft richtungweisend ist.

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id38789218 7-19290090/94
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT